

# Skizunft erkundet Tirols Skidimension

**Zum Abschluss der Skisaison organisierte die Skizunft Besigheim wieder eine Wochenendausfahrt. Besucht wurde das Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis, das in der Eigenwerbung von 185 Pistenkilometer spricht.**

Um es gleich vorweg zu nehmen, das Skigebiet ist gigantisch und alle Teilnehmer (sofern sie das Skigebiet noch nicht kannten) waren von der räumlichen Ausdehnung überrascht. Der schneereiche Winter hat auch im Skigebiet noch nicht gegen die Frühjahrssonne verloren, so dass die Skifahrer der Skizunft ihren Sport bei besten Pistenverhältnissen ausüben konnten. Da auch das Wetter, von sonnig bis leicht bewölkt bei Minusgraden optimal war, wurden die zweieinhalb Tage wieder einmal ein Volltreffer, vor allem aber auch durch die exzellente Vorbereitung der Vereinsführung.

Das Wochenendes begann für die 33 Teilnehmer mit einer entspannten Anreise am Freitag, der sich ein gemütlichen Abend im Übernachtungshotel, das unterhalb vom Skigebiet im Oberinntal lag, anschloss.

In der Nacht zum Samstag verzog sich die Wolkendecke und beim Frühstück zeigte sich bereits die Morgensonne über den Bergen, was auf einen schönen Skitag hoffen lies. Nach kurzer Busfahrt war das Skigebiet erreicht, Liftkarten besorgt und mit der Seilbahn auf den Berg gefahren. In Gruppen wurde dann zu den Abfahrten gestartet. Begeistert kehrten die Skifahrer am späten Nachmittag wieder zum Bus zurück, der die Teilnehmer wieder ins Tal brachte.

Der Sonntag zeigte sich zunächst mit bedecktem Himmel, jedoch setzte sich schnell wieder die Sonne durch und der zweite Skitag hatte auch wieder beste Bedingungen, zumal auch die Temperatur gegenüber den 14 Grad minus vom Vortag etwas anstieg. Am Ende des Skitages hatten dann fast alle Teilnehmer die höchsten Gipfel des Skigebiets mit Zwölferkogel (2.596 m) im Osten und Pezid (2.770 m) im Westen erkundet. Begeistert und vom Skifahren doch ein wenig müde konnte dann die Rückreise angetreten werden.

Da das Skigebiet bei dieser Wochenend-Skiausfahrt bei der Gruppe solche Begeisterung auslöste, wurde beschlossen, im kommenden Jahr eine Wiederholung durchzuführen.

W. Eberle